

Jetzt  
kaufen auf  
[shop.wvgw.de](http://shop.wvgw.de)

Als Print oder  
PDF-Download

Deutscher Verein des  
Gas- und Wasserfaches e.V.



REGELWERK

🌐 [www.dvgw-regelwerk.de](http://www.dvgw-regelwerk.de)

# Technischer Hinweis – Merkblatt **DVGW G 1003 (M)** Juli 2019

**Hinweise zur Aufrechterhaltung der sicheren Gasversorgung  
bei Ausfall der regulären Kommunikation**

Guidance on continuance of a safe gas supply in case of  
loss of regular communication

**GAS**

Der DVGW mit seinen rund 14.000 Mitgliedern ist der technisch-wissenschaftliche Verein im Gas- und Wasserfach, der seit 160 Jahren die technischen Standards für eine sichere und zuverlässige Gas- und Wasserversorgung setzt, aktiv den Gedanken- und Informationsaustausch in den Bereichen Gas und Wasser anstößt und durch praxisrelevante Hilfestellungen die Weiterentwicklung im Fach motiviert und fördert.

Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig, politisch neutral und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Das DVGW-Regelwerk ist ein zentrales Instrument zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks und der Aufgaben des DVGW. Auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen werden im DVGW-Regelwerk insbesondere sicherheitstechnische, hygienische, umweltschutzbezogene, gebrauchstauglichkeitsbezogene, verbraucher-schutzbezogene und organisatorische Anforderungen an die Versorgung und Verwendung von Gas und Wasser definiert. Mit seinem Regelwerk entspricht der DVGW der Eigenverantwortung, die der Gesetzgeber der Versorgungswirtschaft zugewiesen hat – für technische Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz.

### **Benutzerhinweis**

Mit dem DVGW-Regelwerk sind folgende Grundsätze verbunden:

- Das DVGW-Regelwerk ist das Ergebnis ehrenamtlicher Tätigkeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (DVGW-Satzung, Geschäftsordnung GW 100) erarbeitet worden ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.
- Das DVGW-Regelwerk steht jedermann zur Anwendung frei. Eine Pflicht kann sich aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, einem Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.
- Durch das Anwenden des DVGW-Regelwerkes entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln. Wer es anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.
- Das DVGW-Regelwerk ist nicht die einzige, sondern eine wichtige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Es kann nicht alle möglichen Sonderfälle erfassen, in denen weitergehende oder einschränkende Maßnahmen geboten sein können.

ISSN 0176-3490

Preisgruppe: 3

© DVGW, Bonn, Juli 2019

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.  
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3  
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5  
Telefax: +49 228 9188-990  
E-Mail: [info@dvwg.de](mailto:info@dvwg.de)  
Internet: [www.dvbw.de](http://www.dvbw.de)

Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn  
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499  
E-Mail: [info@wvgw.de](mailto:info@wvgw.de) · Internet: [shop.wvgw.de](http://shop.wvgw.de)  
Art. Nr.: 310680

# Hinweise zur Aufrechterhaltung der sicheren Gasversorgung bei Ausfall der regulären Kommunikation

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	<b>7</b>
<b>2 Normative Verweisungen</b> .....	<b>7</b>
<b>3 Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen</b> .....	<b>7</b>
<b>4 Ursachen und Auswirkungen des Ausfalls von regulären Kommunikationsverbindungen</b> <b>9</b>	
4.1 Ursachen von Kommunikationsausfällen .....	9
4.2 Auswirkungen von Kommunikationsausfällen .....	9
<b>5 Maßnahmen zur Aufrechthaltung der Gasversorgung</b> .....	<b>10</b>
5.1 Stromnetzunabhängiger Betrieb .....	10
5.2 Ersatzkommunikation .....	10
5.3 Netzüberwachung und Netzbetrieb.....	12
<b>Anhang A (informativ) – Beispielhafte Risikoanalyse aus Sicht eines Gasnetzbetreibers</b> .....	<b>13</b>
<b>Anhang B (informativ) – Beispiel eines Business Continuity Plan „Operations“</b> .....	<b>15</b>
B.1 Ziel und Zweck dieser Anweisung .....	15
B.2 Maßnahmen bei Nichtverfügbarkeit von Gebäuden bzw. Standorten .....	15
B.3 Maßnahmen bei Störung/ Ausfall externer Infrastruktur .....	15
B.3.1 Site Security.....	15
B.3.2 IT-/ Telekommunikations-Infrastruktur .....	15
B.3.3 Längerfristige ortsübergreifende oder großflächige Stromausfälle .....	15
B.4 Notfallmaßnahmen für den Dispatchingbetrieb .....	15
B.4.1 Ausweichstandort .....	15
B.4.1.1 Zugang zu den LZ-Räumlichkeiten .....	16
B.4.1.2 Ablauf des Standortwechsels Dispatchingbetrieb .....	16
B.4.2 Maßnahmen bei Ausfall der Kommunikationsverbindungen.....	16
B.4.3 Maßnahmen bei Ausfall der Geschäftsnachrichtenkommunikation .....	16
B.4.4 Maßnahmen bei Ausfall der Prozessleittechnik und/ oder Prozessdatenübertragung .....	16
B.4.5 Maßnahmen bei einem Personalengpass im Dispatching.....	16

B.4.5.1	Vorbeugende bzw. akute Maßnahmen .....	16
B.4.5.2	Primäre Konsequenzen/ Maßnahmen .....	16
B.4.5.3	Sekundäre Maßnahmen.....	16
B.5	Regelmäßige Übungen der Maßnahmen gemäß dieses Business Continuity Plans .....	17
B.6	Ergänzende Dokumente / Verweise .....	17
B.7	Anlagen eines BCP .....	17

## **Vorwort**

Dieses Merkblatt wurde vom Projektkreis „Notfallkommunikation“ im Technischen Komitee „Dispatching“ erarbeitet. Es dient der Vorbereitung und Behandlung eines Ausfalls der regulären Kommunikationsverbindungen bis hin zum Totalausfall der üblichen Kommunikationsverbindungen.

In Konkretisierung des DVGW-Merkblattes G 1002 „Sicherheit in der Gasversorgung – Organisation und Management im Krisenfall“ wird der Teilaspekt der Notfallkommunikation in diesem DVGW-Merkblatt aufgegriffen und den Betreibern von Gasinfrastrukturen Handlungsempfehlungen zur Vorhaltung von technischen und organisatorischen Ersatzmaßnahmen für eine notwendige interne wie externe Kommunikation gegeben.

Angestoßen durch die europäische Richtlinie zum Schutz kritischer Infrastrukturen (EPSKI), der Nationalen Strategie zum Schutz kritischer Infrastrukturen (KRITIS Strategie) des Bundesministeriums des Inneren und der Erkenntnisse aus der länderübergreifenden Krisenübung 2018 (LÜKEX 2018 – Gasmangelsituation Süddeutschland) ist die Erweiterung dieser Regelwerksreihe erforderlich geworden.

Dieses Merkblatt wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erarbeitet.

## **Frühere Ausgaben**

keine